

Verband Bayerischer Bienenzüchter e.V.

JAHRESBERICHT 2023

**Dieser Jahresbericht wurde erstellt
nach Berichten der Obmänner, des Kassiers
der Fachwarte und aus Unterlagen der Geschäftsstelle**

Henntal, im September 2024

Gliederung

I	Organisation	Seite
	a) Mitgliederzahlen	3
	b) Völkerzahlen	
	c) Durchschnittsalter	4
	d) Aufteilung nach Regierungsbezirken	
	e) Aufteilung nach Betriebsgrößen	
	f) Mitgliederwerbung	5
II	Organe	
	a) Vorstand	5
	b) Geschäftsstelle	6 - 7
III	Bayerisches Bienen-Blatt	8
IV	Öffentlichkeitsarbeit	
	Veranstaltungen, Honigkönigin, Werbemaßnahmen	9
V	Schulungstätigkeit	
	Fachwarte, Lehrbienenstände	10 - 11
VI	Schlußbemerkungen	11
Anlagen	1	a) Entwicklung der Mitgliederzahlen 2012 – 2023 b) Bienenvölkerzahlen 2012 – 2023
	2	Bericht der Honigobfrau
	3	Warenzeichenkontrolle Ergebnisse Honigwettbewerb 2023
	4	Bericht Versicherungsobmann
	5	Zuchtbericht
	6	Kassenbericht
	7	Revisionsbericht
	8	Bienenförderung

Autoren: F. Vollmaier, S. Gaisreiter, C. Riedl, F. Pichler, Sebastian Hinmüller
R.v. Roennebeck, H. Thurner, A. Eirainer, Nina Kreuzer

Jahresbericht 2023

I a) Organisation, Mitgliederzahlen

Im Verband Bayerischer Bienenzüchter e.V. waren im Jahr 2023 5773 Mitglieder zusammengeschlossen. 4899 Mitglieder betreiben aktiv Bienenzucht, davon sind 54 Jugendliche unter 18 Jahren. 874 Mitglieder halten keine Bienen mehr, bzw. sind dem Verband als passive Mitglieder beigetreten. Die Zahl der Imkerbetriebe hat im Jahr 2023 um 72 zugenommen.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Plus von 83 Mitgliedern. Die Statistik weist 326 Neuzugänge aus, somit berechnen sich die Abgänge auf 243 Mitglieder.

Gründe der Abgänge: 42 durch Ableben, 201 durch Aufgabe der Bienenzucht.

Der Verband ist in 13 Kreisverbände und 77 Ortsvereine gegliedert.

b) Völkerzahlen

Im Jahr 2023 wurden 36627 Bienenvölker gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr (35965) konnte der Völkerbestand erhöht werden, somit ergibt sich ein Anstieg der Bienenvölkerzahlen um 662, das sind 1,8 %.

Die Zahl der gehaltenen Bienenvölker je Mitglied hat sich um 0,02 Bienenvölker erhöht. Im Durchschnitt hielt im Jahr 2023 jeder Imker 7,47 Bienenvölker, (Vorjahr 7,45 BV).

Wenn auch die in den letzten Jahren sich abzeichnende Entwicklung der Mitgliederzahlen eine erfreuliche Steigerung erfährt, erhöht sich die Völkerzahl nur langsam. Im Hinblick auf die Bestäubung ist es wichtig, wenn die Völkerzahlen nicht weiter zurückgehen. Es besteht nach wie vor Handlungsbedarf, insbesondere beim Durchschnittsalter, obwohl wir gleich alt geblieben sind.

Die Gründe hierfür liegen in der allgemeinen Situation.

1. Immer noch kein Durchbruch in der Varroasituation - oft zu spät und nicht ausreichend eingesetzte Varroabehandlungsmittel, unterschätzte Milbenbelastung
2. Hohe Völkerverluste die auch die Wissenschaftler nicht eindeutig erklären können (Wechselwirkungen von Varroa, Witterungsverlauf, Klima- veränderungen, Viren, Nosema, Pflanzenschutzmitteln, Beizmittel, mangelnde, bzw. einseitige Pollenversorgung)
3. Zu wenige Jungvölker (Ableger u. Kunstschwärme) erstellt!
4. Gefährdung unserer Bienen durch Import von fremdrassigen Kunstschwärmen und Königinnen.

Erfreulich ist, dass durch den Einsatz der Ortsvereine und Lehrbienenstände in der Neuimkerwerbung und -betreuung an Neumitglieder 2023 326 dem Verband beigetreten sind, im Jahr 2022 288. Die Aktivitäten müssen fortgesetzt werden, damit eine Verjüngung der Imkerschaft eintritt.

c) Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder betrug im Berichtsjahr 55 Jahre. (Vorjahr 55 Jahre) Dies bedeutet, dass durch die Neuzugänge das Durchschnittsalter gleich geblieben ist, trotzdem das wir alle wieder ein Jahr älter wurden.

d) Aufteilung nach Regierungsbezirken

Oberbayern	5048 Mitglieder	32594 Bienenvölker
Niederbayern	206 „	1257 „
Oberpfalz	271 „	1451 „
Unter-,Mittel-, Oberfranken	62 „	588 „
Schwaben	30 „	137 „
außerhalb Bayerns	156 „	600 „
	5773 Mitglieder	36627 Bienenvölker



e) Aufteilung nach Betriebsgrößen

1 - 15 Bienenvölker	88,59 % ...	4340 Imker (4267) (Vorjahr)
16-50 „	11,04 % ...	541 „ (542)
51-100 „	0,34 % ...	17 „ (17)
101 und mehr	0,02 % ...	1 „ (1)

f) Mitgliederwerbung

Folgende Ortsvereine haben sich in der Mitgliederwerbung besonders hervorgetan:

26 Mitglieder: München,

- 20 Mitgl.: Ingolstadt
- 18 Mitgl.: Fürstenfeldbruck
- 17 Mitgl.: Starnberg,
- 14 Mitgl.: Dachau,
- 13 Mitgl.: Ottobrunn, Regensburg – Nord, Halfing,
- 12 Mitgl.: Freising-Neustift,
- 11 Mitgl.: Wasserburg,
- 10 Mitgl.: Piding,
- 8 Mitgl.: De Immen e.V,
- 7 Mitgl.: Forstinning, Ruhpolding, Siegsdorf,
- 6 Mitgl.: Samerberg, Grassau, Thanning-Wolfratshausen, Velden/Vils, Oberer Ehegrund,
- 5 Mitgl.: Glonn Baiern u. Umgebung, Neubeuern – Altenbeuern, Trostberg, Peißenberg,
- 4 Mitgl.: Pleiskirchen, Ranoldsberg, Lohkirchen, Waffenbrunn, Laufen, Petting,
Nandlstadt, Wartenberg, Miesbach,
- 3 Mitgl.: Fürholzen, Schnaitsee, Traunstein, Beuerberg, Imkernetzwerk Rhön- Grabfeld,
- 2 Mitgl.: Abensberg, Rohrbach-Töging, Kirchanschöring, Brannenburg – Nußdorf –
Flintsbach, Bergen, Inzell, Kienberg, Albaching, Soyen, Ampfing, Oberaudorf-
Kiefersfelden,
- 1 Mitgl.: Bruckberg, Stötten am Auerberg, Mindelstetten, Markt Schwaben, Nußdorf –
Traunwalchen - Chieming, Kösching. Holzkirchen, Taufkirchen, Buchbach,
Neumarkt-St. Veit,

Allen hier Aktiven unseren herzlichen Dank.

II a) Vorstand

Der Verbandsausschuß trat am 25.03.23 in Ingolstadt zusammen.

Folgende Veranstaltungen wurden vom 1.Vors. besucht:

- 04.02.23 Imkerforum Veitshöchheim
- 04.03.23 Bayer. Züchterttag in Biburg
- 02.05.23 Grundsteinlegung IBI Veitshöchheim
- 08.05.23 Einweihung Prüfhof Guglhör
- 16.07.23 Bienenmarkt in Aham
- 30.07.23 Bienenmarkt in Halfing
- 10.09.23 Bayerischer Imkertag in Bad Königshofen
- 16.09.23 Verbandstag der BIV in Nittenau
- 17.09.23 Verbandstag in Irgetsheim
- 17.11.23 Besprechung der Verbände mit dem Landwirtschaftsministerium
- 04.11.23 Arbeitstagung VBB im Lehrbienenstand Halfing

Beerdigung von Andy Hewitson (13.01.), Grüne Woche – Berlin (20.01.- 23.01.), VBB-Züchterttagung – Arget (28.01.), Neujahrsempfang Umweltministerium (30.01.), Vernissage bei Ruth Müller in Landshut (27.02.), Prüfhofausschußsitzung in Biburg (03.03.), Kreisimkertag Mühldorf (05.03.), Schulabschlußfeier Landwirtschaftsschule Traunstein (17.03.), Reginal Besuch Ilse Aigner in Andeschs (20.03.), Belegstellenversammlung

Schellenberg (07.04.), Besprechung in Traunstein Belegstelle Hausberg (19.04.), Garternfest Belegstelle Schellenberg (21.05.), Bewerbungsgespräch Honigkönigin in München (19.06.), Abschluß Tierwirts Ausbildung in Veitshöchheim (08.07.), Demo vor dem Patentamt in München (10.07.), Bewerbungsgespräch Honighoheiten in Mchn (20.06., 04.07.), Bewertung Honigwettbewerb in Ingolstadt (02.08.), Honigfest Ingolstadt (06.08), Beerdigung Michael Huber (12.08.), Beerdigung Wolfgang Kusche (08.09.), Mostfest BZV Tüßling (09.09.), Veranstaltung zur Landtagswahl in Starnberg (27.09.), ZAC-Tagung in Voralberg (27./28.10.), Erwerbssimkertage Friedrichshafen (10.11. – 11.11), Imkergespräch mit MdL Tanja Schorer Demmel in Nassenfels (30.11.), Silvesterfeier in Aham (31.12.), verschiedene Online-Besprechungen und verschiedene Veranstaltungen u. Versammlungen der Vereine und Kreisverbände.

Der **2.Vorsitzende** nahm folgende Termine war, bzw. vertrat den Verband; VBB-Züchtertagung, Eröffnung Imkerschule Kloster Seeon (27.03.) Filmaufnahmen TV München (10.05.), Besprechungen bei Behörden u. Landtag, Honigpämierung (02.08.), Beerdigung Wolfgang Kusche (08.09.) Online-Besprechung der Verbände mit dem Landwirtschaftsministerium, Fachwarteschulung, usw.

II b) Geschäftsstelle

Die bei der Geschäftsstelle anfallende Arbeit wird vom 1.Vorsitzenden ehrenamtlich erledigt. Personalkosten fallen nicht an.

Die Tätigkeiten im Umriss:

a) Schriftverkehr

Postausgang laut Portoliste: 435 Briefe, 147 Maxibriefe u. Päckchen, 19 Pakete, ca. 180 ein- und ausgehende Faxe, ca.4000 Email bearbeiten. Erstellen von 410 Adresstiketten für OV. Ausfertigung von 312 Ausgangsrechnungen für Versand von Waren und für Dienstleistungen. Abrechnung des Bienenblattes (Inserate, Honorare).

b) Mitgliederverwaltung

Aufnahme der Neuzugänge, Löschen der Abgänge, Berichtigung von Daten auf Grund der Meldungen durch die Arbeitsliste. Fortschreibung der Datei. Ausdruck und Versand der Mitglieder- und Arbeitslisten für die KV und Ortsvereine und Versicherungsobmann. Ausdruck der Beitragsabrechnung für den Kassier, der Abrechnungen für die Imkerversicherungen.

c) Erstellung des Jahresberichtes für die Mitgliederversammlung

Statistik, Aufstellung, Auswertung, Ausdruck.

d) Bearbeitung der Bestellungen und Versand von Waren

279.400 (283.600) Etiketten „Echter Bayer. Honig“, davon 168.000 (202.000) mit Nameneindruck, 0 (500) Etiketten Kinderhonig , davon 0 (0) mit Nameneindruck, 20200 (30700) Etiketten für 250 g Glas., davon 12000 (22000) mit Nameneindruck, 0 (20) Siegelstreifen, 3150 (4700) Preisträgersiegelmarken.

Abgabe von 100 Außenwerbeschilder .

Durch die Firma Schiller & Mayer, Dachauer Bienenwelt und weitere Bienenläden wurden 250 g und 500 g Bayerische Honiggläser verkauft.

Abgabe von Informationsmaterial an die Vereine für Ausstellungen.

e) Ehrungen und Gratulationen

Erstellung und Versand von 86 Stück Ehrennadel und Urkunden. Erstellung von 20 Urkunden für Ehrenvorstände, - Mitglieder, Dankurkunden . Erstellen von 43 Urkunden

für Honigwettbewerb. Versand von 185 Gratulationskarten bei Geburtstagen von ehrenamtlichen Funktionsträgern. Drucken der Kursnachweise für die Lehrbienenstände. Erstellen von ca. 120 Zertifikaten für die Honigkurse. 88 Zertifikate für die Imkerausbildung Die Versandrechnung hierzu werden durch die Geschäftsstelle erstellt.

f) Überwachung des Warenzeichens siehe Anlage 3

Qualitätsuntersuchungen für den Honigwettbewerb wurden 50 mal durchgeführt.

g) Film und Diastelle

Im vergangenen Jahr keine Ausleihungen.

h) Abwicklung der Fördermaßnahmen von EU und Freistaat Bayern.

Prüfen und Auflisten der Anträge; sowie Bedarfsanmeldung der Fördergelder, Überwachung des Rücklaufs der Listen, Kontrolle und Abrechnung mit der der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forst wurde 2023 durch den Obmann für Bienenförderung Hans Thurner durchgeführt, siehe hierzu Anlage 8.

i) Abwicklung des Honigwettbewerbs mit den Ergebnissen siehe Anlage 3

j) Werbemaßnahmen und Ausstellungen

Abwicklung von Bestellungen von Werbemittel, Kostenlose Verteilung und Versand von 2000 Stück Broschüren an OV, KV und Lehrbienenstände zur Durchführung ihrer Ausstellungen. Die angeschafften Rollups (6 x 7 Stück) waren wegen Corona nur bei einzelnen Ausstellungen und Veranstaltungen im Einsatz.

Diese Aufzählung der Tätigkeiten ist nicht vollständig. Es können nicht alle Aktivitäten im Einzelnen vorgetragen werden, das würde den Rahmen sprengen.

Es ist jedoch festzustellen, daß die Arbeit bei der Geschäftsstelle in den letzten Jahren einen Umfang erreicht hat, der von einer Person nicht mehr geleistet werden kann.

Daher ist es eine große Entlastung, dass die Fördermaßnahmen durch den Obmann für Bienenförderung von Herrn Thurner erledigt werden. Ab 2023 erfolgt der Bienenblattversand durch die Druckerei. Die Redaktion des Bienen-Blattes ist bei Sonja Gaisreiter, Waging in guten Händen.

Schadensfälle wurden ab September 2019 durch Anton Eirainer abgewickelt.

Die Pflege des Internetauftritts wird mit neuem Design seit Herbst 2022 von Stephanie Braun durchgeführt.

In der Geschäftsstelle in Hennthal werden alle Verbandsangelegenheiten durch den Verbandsvorsitzenden Franz Vollmaier bearbeitet, außerdem werden die Etikettenbestellungen und die Ehrungen bearbeitet und versandt, die Durchführung des Honigwettbewerbs organisiert.

III) Bayerisches Bienen-Blatt

Das Bayerische Bienen-Blatt wurde im Berichtsjahr 2023 vom VBB in einer Auflage von 5800 Exemplaren mit 148 Seiten herausgegeben.

Die Redaktion lag bei Sonja Gaisreiter, ebenso die Anzeigenbearbeitung.

Der Adressaufdruck und die Einlieferung bei der Post wurde durch die Druckerei Lanzinger in Oberbergkirchen erledigt.

Textbeiträge:

Dominik Rutz führte mit seinen "Imkerlichen Vierteljahresanweisungen" durchs Bienenjahr. **Gerhard Rischbeck** entwarf das VBB-Suchbild. Beitrag „Der Tipp vom Imker“, „neues VBB-Werbeplakat“, **Hubert Dietrich** Varroareduktion mit künstlicher Brutunterbrechung, **Manfred Kick** Alte Bienenzucht der Alpen, **Franz Vollmaier** Verleihung des Ehrenzeichens für Verdienste im Ehrenamt an Gerhard Rischbeck, **Dr. Hannes Beims** Bienen in Deutschland, **Joachim Siebler** Bienen unter der Lupe, **Robert Löffler** Eine Erkundungsfahrt zum Bienen Stich, **Franz Vollmaier** berichtete vom Verbandstag in Irgetsheim, **Daniela Echtler** Berichte von zahlreichen Auftritten der Bayerischen Honigkönigin, Vizehonigkönigin und der Honigprinzessin, Dritte Bayerische Hoheit gesucht, **Arno Bruder** Neue Wachsverarbeitung in Kraiburg a. Inn, Pressemitteilung: Biokreis begrüßt neue Förderung für Bayerische Bio-Imkereien.

Infos kamen vom Bienengesundheitsdienst, Institut für Bienenkunde und Imkerei Veitshöchheim, Landwirtschaftsministerium in München, Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf und vom VBB.

Neue Fachbücher wurden vorgestellt. „Heilkraft aus dem Bienenstock“, „Naturnah und alltagstauglich Imkern“, „Der große Schwarm“
BBZV Miesbach: Imkerreise zu den österreichischen Nachbarkollegen

Folgende Vereine sandten Berichte ein: Bienenhof Aham, BZV Halfing; BBZV Ingolstadt, IV München, BZV Nußdorf-Traunwalchen-Chieming; IV Fürstenfeldbruck,

Bildbeiträge:

Titel: Manfred Kick, Elke Bauer, Elfi Zimmermann, Gerhard Rischbeck.
Sonstige: Gerhard Rischbeck, Bildbericht vom Verbandstag und der Medaillenübergabe vom Honigwettbewerb 2023, Daniela Echtler, Linda Jakob, Pressefotos Landwirtschaftsministerium

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Schriftleiterin bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken. Nur die aktive Mitarbeit vieler Leser an unserem "Blättchen" garantiert ein vielfältiges, interessantes Medium.

Bei der Mitgliederwerbung sollten wir mehr darauf hinweisen, dass unser Verband durch das „BBB“ vierteljährlich zu seinen Mitgliedern kommt und entsprechende Informationen bietet.

Dies ist nicht bei allen Imkerorganisationen selbstverständlich.

IV) Öffentlichkeitsarbeit, Honigwerbung

Brannenburg	Imkermesse für die verstorbenen Mitglieder Betreuung mehrerer Neuimker
Dachau	Schulimkerei, Ferienprogramm, Praxistage am Lehrbienenstand ca. 400 Kinder am Lehrbienenstand aus Schulen, Kindergärten, Jungimkerbetreuung, 12 Schulungen am Lehrbienenstand
Freising	Tag der offenen Tür beim Kleingartenverein. Führungen am Lehrbienenstand, Johannismarkt im Schafhof, mit Schau- Schleuderung,
Grassau	Offenes Bienenschau- und Lehrhaus an den Samstagen im Sommer Zwei Führungen für Kindergartenkinder und Führung für die Jugendgruppe des Gartenbauvereins Marquartstein; Betreuung von vier Jungimker Gemeinsames Rähmchenwaschen
Halfing	25 Probeimker ausgebildet, 20. Bienenmarkt, Zelt mit Kuchenverkauf am Kirchweihmarkt, Teilnahme am Ferienprogramm, Weihnachtsfeier, Anlage Bienenweide 5 Sammeltermine zum Mittelwandpressen und Rähmchenwaschen
Ingolstadt	Führung von Schulklassen am LBST, Honigfest
Mindelstetten	Teilnahme am Ferienprogramm, Festzug beim Anna-Tag, Markteinzug
Mühdorf	Kreisimkertag, Führung von Schulklassen u. Gruppen, 43. Bienenmarkt
München	15 Probeimker am Lehrbienenstand betreut
Rosenheim	Teilnahme an der Schmankerlstraße Rosenheim mit Kreisverband LVBI Rosenheim und der Bayer. Honigprinzessin
Starnberg	Schulklassen Vorträge / Führungen für Kindergärten/Schulen/ Gymnasien/ Landwirtschaftsschulen, viel Öffentlichkeitsarbeit;
Petting	Ausflug, Ferienprogramm
Regensburg	Anfängerprojekt Lehrbienenstand, Baumaßnahmen am Lehrbienenstand;
Trostberg	Führungen von Schulklassen und Vereinen durch Umweltgarten und Lehrbienenstand, 6. Ablegermarkt, Tag der offenen Tür mit Honigschleudern, Ambrosiusmesse der Pallinger Imker in Brüning,
Taufkirchen	Ferienprogram für die Taufkirchner Kinder
Tüßling	Mostfest,
Schnaitsee	Gartenschau bei Rudi Bachmaier, Rumering
Velden	Sommerfest, Betreuung der Neuimker über das Jahr
Peißenberg	Betreuung der Schulimkerei

Für die von den Vereinen durchgeführten Veranstaltungen wurden vom Verband Ausstellungsmaterial zur Verfügung gestellt.

V) Schulungstätigkeit

a) Fachwarte und Bienensachverständige

Auf Vortragsveranstaltungen der Ortsvereine und Kreisverbände hielten unsere Fach- und Bienengesundheitswarte im Berichtsjahr 2023

Fachvorträge in Präsenz und Online

<u>Im Einzelnen</u>	<u>Vorträge</u>
Albrecht, Franz	9
Dietrich, Hubert	5
Dürl Walter	24
Eirainer Anton.....	16
Gradl Michael	0
Grill, Sebastian	17
Kiel, Tobias	28
Kaufmann, Josef... ..	11
Kirmse, Karin.....	6
Kirner, Josef.....	1
Niedermeier, Walter	25
Niebauer Tobias	5
Mitterreiter, Luise	2
Oberländer Christoph.....	0
Pichler Franz	3
Rischbeck, Gerhard	10
Riedl, Claus.....	23
Rutz, Dominik.....	9
Söllner Burkhard	1
Steger, Claus.....	42
Stoiber, Josef.....	6
Stockmeier, Martin	0
Straßer Helge	0
Vollmaier, Franz	45
Weidinger Betina	1

b) Lehrbienenstände

	Kurse	Teilnehmer
Dachau/Markt Indersdorf	10	416
Bienenhof Aham/Mühldorf	25	806
Regensburg Nord	5	119
Rhön-Grabfeld	9	106
An der Wies, Freising	7	179
Halfing	10	455
im Moos, Ingolstadt	12	422
München-Thalkirchen	10	224
Ottobrunn-Hohenbrunn	4	93
am Franziskusweg, Starnberg	8	172
Innere Lohe, Wasserburg	29	1781
in der Filze, Samerberg	9	145
Trostberg - Umweltgarten Wiesmühl	18	600
Fürstenfeldbruck	15	381
Ruhpolding	13	1070
Forstinning	10	264
	194	7233

c) Monatsversammlungen

Abensberg	5	Miesbach	7
Pleiskirchen	1	Mühldorf	7
Bergen	8	Starnberg	22 (Männer- u. Frauenstammtisch)
Ingolstadt	10	Taufkirchen	8
Holzkirchen	4	Sinzing	8
Gerolfing	5	Trostberg	11
Mindelstetten.....	4	Petting	4
Fürstenfeldbruck	6	Nußdorf-Traunwalchen-Chieming	3
Schnaitsee	11	Mittergars – Wang...	4
Grassau	5	Forstinning	5

VI) Trachtbeobachtungen 2023

Mit Beginn des Jahres 2017 wurde die Erfassung der Trachtbeobachtung eingestellt und nicht mehr im Bienenblatt veröffentlicht.

Dafür gibt es im Internet auf der VBB-Seite eine Verlinkung mit elektronischen Stockwaagen.

VII) Schlußbemerkungen, Dank

Ein Jahresbericht kann nicht alle Aktivitäten aufzeigen, dafür fehlt der Platz. Über viele ehrenamtliche Arbeit müsste noch berichtet werden, besonders aus den Ortsvereinen und Kreisverbänden.

Wir möchten an dieser Stelle allen Aktiven in den Ortsvereinen und Kreisverbänden herzlich danken für ihren selbstlosen Einsatz und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dieses Engagement macht erst fruchtbare Verbandsarbeit möglich und beflügelt somit die Arbeit des Vorstandes.

Dank auch den Mitgliedern des Vorstandes und des Verbandsausschusses, sowie allen Fachwarten, Sachverständigen für Bienengesundheit und Obmännern für die gute Zusammenarbeit. .

Ein besonderer Dank ist auszusprechen dem Freistaat Bayern, den Abgeordneten des Bayerischen Landtages für die bewilligten Fördermittel, den Ministerien für LuF, und Umwelt, Gesundheit, u. Verbraucherschutz, dem Institut für Bienenkunde und Imkerei in Veitshöchheim, der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forst, den Veterinärbehörden, als auch den Fachberatern für Bienenzucht für die Unterstützung unsere Arbeit.

Dank auch unseren Imkerfreunden in BIV und LVBI für die kollegiale Partnerschaft.